

Württembergischer Kunstverein Stuttgart

Präsenz, Kritik, Utopie

Ausstellung der Künstlermitglieder des Württembergischen Kunstvereins

26. August - 24. September 2017

Presseinformation

26.8. - 24.9. 2017 **Württembergischer Kunstverein Stuttgart** **Ausstellung der Künstlermitglieder des Württembergischen Kunstvereins**

ACTa REproject
Susanne Eva-Maria
Griffin Adelmann
Reinhold
Moradiah Al-Husseini
Sylvie App
Barbara Arambrotter
Frank Assmüller
Forhat Ayo
Uwe Barchner
Min Birk
Regine Bartholdt
Beate Baumgärtner
Regina Bonhuesen
Berthold Becker
Brigitte Böhner
Gabriele
Kendler-Baumgärtner
Ulrich Berg
Anna Beurer
Iko Beufoch
Renate Bogacke
Hilbrecht A. Böhm
Ulrich A. Bopp
Eggi Böttger
Regina Bräuner
Ulrike Breunerscheidt
Jörg Buchmann
Sylvie Burrer
Klaus Buehler
Waldemar
Ralf Cöhl
Marjanger D'Lo
Guillermo De Lucca V.
Serge de Waha
Abdoul Cadiatou Demani
Lukas Derow
Sergj Dilekter
Ursula Düpp
Dr. Hans-Martin Stahl
Monika Drach
Tobias Duschke
Christa Düssel
Corinna Ebert
Ralf Ehemann
Dirk-Oliver Ellermann
Ulbo Eminga
Hildegard Feilinger
ETAGE
Gerr Fehrlitus
Ulrike Fahlke
Dirk Fahlke
Gilbert Fels
Barbara Fernandes
Adalbert Feiler
Gerhard Walter Feuchter
Detlev Fischer
Jacklyn Fleig
Sabine Fleichmann
Iris Fleier
Andreas Nikolaus Franz
Gudrun Freder
Heinz Frey
Renate Gänser
Angela Garry
Milena Geier
Martina Geiger-Gerlach
Peter Geisselmeier
Gabriele Geißler
Valentin Geng
Ursel Gerdenmann
Birgit Gessner
Christine Glock-Rühling
Catharina
Doris Graf
Melanie Grotzki
Birgit Gruber
Kurt Grunow
Marcus Günther
Eckart Hahn
Ilka Hammersbacher
Birgit Harstetter
Peter Haury
Kerstin Hauser
Brigitte Heck
Gerrig Heide
Sigrid Anne Herold
Oliver Herrmann
Julia Hoffmann
Susanne Horch
Chandrika Hoyer
Clemens Havelborn
Anna Hanold
Anna Hyang-Hye
Klaus Hill
Wolfram Inele
Peter Jaoshi
Ulrich Jäger
Ingolf Jänicke
Ingrid Jänisch
Marion Jungblut
Wolfgang Kurt
Ulrich Küllbier

Kurt Joachim Kase
Doreen Katic
Jov T. Keisar
Garda Kienler
Hans-Joachim Kober
Alfons Koller
Layana Kozarova
Caroline Krebitzke
Susanne
Krüger-Eisenblätter
Nellian Lachéze-Rey
Frami Lang
Gudrun Latten
Stephane Le Mercier
Sangwoon
(Dachstuhl) Lee
Silja Letz
Jürgen Liehmann
Angelika Lill-Pierang
Conny Luley
Ulrich Maderich
Johanna Mangold
Jarmila Manko
Andreas
Mayer-Brennenstuhl
Philipp Meier
Lee Miram
Sylvie Mündel
Hector Moro
Müller & Sohn
Christa Munkert
Peter Müssig
Wolfgang
Neufang, Fleck
Brigitte Neufeldt
Wolfgang Neumann
Tatjana Onischen
Andreas Opalka
Steffen Ovwah
Patricia Otte
Jan-Heinrich Petz
Prof. Thomas Hegner
Sofiane Ron
Christina
Reinhard-Schnecker-Merkert
Bo Regard
Andreas Rekowski
Gonzague
Reinhard-Weyrich
Sofiane Reising
Gerold Reutter
Lina Roesler
Mathias Roesch
Tilman Rösch
Felix Rösch
Elisabeth Roth
Imelda Ruch
Joaquín Santer
Kerstin Schaefer
Bridget Schaeffle
Yvonne Schenk
Ulrich Schipper
Horst Peter Schlotter
Eva Schmalckenbecher
Harig Schmidt
Peter Schmidt
Herbert Schmidt
Volker Schödel
Renate Schöck
Thorsten Schubert
Helga Schulmacher
Peter Schumann
Martin Schwarz
Uwe H. Seif
Em-Joo Shin
Johanna Smittek
Hanna Smitzmann
Doris-Libina Strauss
Helmut Thora
Günther Titz
Jutta Uebe
Thomas Ullm
Mathias Ulrich
Olava Paula Vainer
Marinus Van Aalst
Ingrid Maria Vait
verstoffwechsell
(Kudi Beutinger &
Gudrun Staiger)
Karl Völlmer
Clea Wang
Susanne Wegner
Veronika Weigel
Martina Weisdomke
Dorothee Wiedeck
Helga Wimmer
Sylvia Winkler
Barbara Wittmann
Kerstin
Gabriele
Zeller-Kramer
Toni Andrea Zehrer
Dionisie Zimmermann
Siegfried Zwickler

26.8. - 24.9. 2017 **Württembergischer Kunstverein Stuttgart** **Ausstellung der Künstlermitglieder des Württembergischen Kunstvereins**

Eine Ausstellung des
Württembergischen Kunstvereins
Stuttgart

„..., dass ich stets davon überzeugt war [...], dass ein Künstler, der mit geistigen Werten lebt und umgeht, angesichts eines Konflikts, in dem die höchsten Werte der Humanität und Zivilisation auf dem Spiel stehen, sich nicht gleichgültig verhalten kann.“

– Picasso: Dezember 1937

Einführung

Rund die Hälfte aller Mitglieder des Württembergischen Kunstvereins sind Künstler_innen. Vor diesem Hintergrund richtet der Württembergische Kunstverein – als mittlerweile einer der wenigen Kunstvereine – regelmäßig Ausstellungen der Künstlermitglieder aus.

Unter dem Titel **Präsenz, Kritik, Utopie** wird die diesjährige Ausstellung der Künstler_innenmitglieder mit über 200 Teilnehmer_innen ausgerichtet.

Das Ziel der Ausstellung liegt in der Auslotung der humanistischen, kritischen, politischen sowie ästhetischen Potentiale zeitgenössischer Kunst, welche mit den Strukturen demokratischer Gesellschaften verbunden sind und sich in Begriffen wie Multikulturalismus, offene Gesellschaft, soziale Gerechtigkeit, Gleichstellung der Geschlechter, gleiche Rechte für Homosexuelle, Meinungs- und Pressefreiheit, Freiheit des künstlerischen Ausdrucks oder den Menschenrechten niederschlagen. Insgesamt geht es um die Re-formulierung des emanzipatorischen Projekts einer modernen Gesellschaft „im Kommen“ und einer erneuten Behauptung eines Internationalismus, der sich nicht in den Begrenzungen des Nationalstaats begreift.

Die zeitliche Dimension des Titels **Präsenz, Kritik, Utopie** deutet eine noch nicht realisierte Zukunft, einen utopischen Entwurf an. Es geht um Wunschprojektionen, die sich sowohl auf lokal spezifische Fragen, als auch auf globale Fragestellungen beziehen können. So lässt sich das Jahr 2017 kulturgeschichtlich mit einigen historischen Ereignissen in Verbindung bringen, die man als Wendepunkte und Phasen der politischen wie kulturellen Neubestimmungen fassen könnte, wie die Reformation 1517 oder die Oktoberrevolution 1917. 1937 wird das Bild „Guernica“ von Pablo Picasso auf der Weltausstellung in Paris im Spanischen Pavillon gezeigt. Die Massen pilgerten allerdings zum stalinistischen, Russischen und zum faschistischen, Deutschen Pavillon. Heutzutage zählt das Museum Reina Sofia in Madrid, das dieses zentrale Werk von Picasso beherbergt, jährlich 4. Mio. Besucher. Die Unterzeichnung der Römischen Verträge 1957 bildete einen wesentlichen Baustein zur Gründung der EU. Der Deutsche Herbst 1977 zeigt eine zutiefst gespaltene Sicht auf die historische Überwindung oder die Kontinuität des Faschismus im Nachkriegs-Deutschland auf. Letztendlich ist unsere Gegenwart immer auch ein Abbild der Trümmer unserer Geschichte und von Utopien, die in der Vergangenheit liegen.

In einem breit angelegten Rahmenprogramm finden am Eröffnungswochenende und während der Laufzeit der Ausstellung zahlreiche Lesungen, Vorträge, Performances und Lecture-Performances der Künstler_innenmitglieder statt.

KÜNSTLER_INNEN

ACTnARTproject, Susanne Eva-Maria Gräfin Adelman, Reinhold Adt, Mortadha Al-Husseini, Bruce Anderson, Petra Sybille App, Barbara Armbruster, Frank Aumüller, Ferhat Ayne, Uwe Bareither, Regine Bartholdt, Beate Baumgärtner, Regina Baumhauer, Bertold Becker, Brigitte Behrens, Gabriele Bender-Baumgartner, Ulli Berg, Anna Beurer, Udo Beylich, Renate Bogatke, Herbert A. Böhm, Albrecht A. Bopp, Ezgi Böttger, Regina Brenner, Ulrike Brennscheidt, Jörg Buchmann, Sybille Burrer, Klaus Bushoff, Winfried Bux, Ralf Cohen, Maria Anger D'Los, Guillermo De Lucca V., Serge de Waha, Abdoul-Ganiou Dermani, Lukas Derow, Sinje Dillenkofer, Ursula Donn, Monika Drach, Tobias Dusche, Christa Düwell, Corinna Ebert, Ralf Ehmman, Dirk-Oliver Ellermann, Ubbo Enninga, Hildegard Esslinger, ETAGE, Gert Fabritius, Ulrike Fahle, Dirk Fahle, Barbara Fernandes, Adalbert Feszler, Gerhard Walter Feuchter, Detlev Fischer, Jáchym Fleig, Sabine Fleischmann, Iris Flexer, Andreas Nikolaus Franz, Gudrun Freder, Heinz Frey, Renate Gaisser, Angela Garry, Milena Geier, Martina Geiger-Gerlach, Peter Geisselmeier, Gabriele Geißler, Valerius Geng, Ursel Gerdemann, Birgit Gessner, Christine Glock-Rühling, Gala Goebel, Doris Graf, Melanie Grocki, Jürgen Gruber, Kurt Grunow, Marcus Günther, Eckart Hahn, Illa Hammerbacher, Birgit Hartstein, Peter Haury, Antje Häusser, Brigitte Heck, Georg Heller, Sigrid Anne Herold, Oliver Herrmann, Julia Hillesheim, Susanne Hirche, Claude Horstmann, Clemens Hövelborn, Anna Huxel, Ann Hyang-Hee, Klaus Illi, Wolfram Isele, Peter Jacobi, Ulrika Jäger, Ingolf Jännsch, Ingmar Jännsch, Andreas Jentsch, Marion Jungeblut, Friederike Just, Ulrich Kälberer, Kurt Joachim Kase, Drazen Katic, Gonde Kiessler, Jasmin Klett, Hannelore Kober, Alfons Koller, Tatyana Kozareva, Caroline Krebietke, Susanne Krüger-Eisenblätter, Jov T. Keisar, Mélanie Lachièze-Rey, Pirmin Lang, Gudrun Latten, Stéphane Le Mercier, Minsun Lee, Sangyong (Bayahro) Lee, Silja Lenz, Jürgen Liefmann, Angelika Lill-Pirrung, Conny Luley, Ulrike Machleidt, Johanna Mangold, Jarmila Manko, Philip Mercier, Sybille Möndel, Müller & Sohn, Christa Munkert, Peter Müssig, Wolfgang Neufang-Fleck, Wolfgang Neumann, Tatiana Onneken, Andreas Opiolka, Steffen Osvath, Patricia Otte, Jan-Hendrik Pelz, Prof. Thomas Heger, Stefanie Rau, Christina Redenbacher-Merkert, Andreas Reikowski, Constanze Reinhardt-Weyrich, Stefanie Reling, Gerold Reutter, Linus Roeder, Matthias Roesch, Tilman Rösch, Elisabeth Roth, Imelda Ruch, Joachim Sauter, Kerstin Schaefer, Rüdiger Scheiffele, Yvonne Schenk, Uli Schippert, Horst Peter Schlotter, Eva Schmeckenbecher, Hanjo Schmidt, Peter Schmidt, Herbert Schmidt, Volker Schöbel, Renate Schöck, Thorsten Schubert, Helga Schuhmacher, Peter Schumann, Martin Schwarz, Werner Schweikert, Uwe H. Seyl, Eun-Joo Shin, Johanna Smiatek, Hanna Smitmans, Dr. Hans-Werner Stahl, Doris-Lidwina Strauss, Helmut Thorn, Günther Titz, Jutta Uhde, Thomas Ulm, Matthias Ulrich, Oana Paula Vainer, Marinus Van Aalst, Ingrid Maria Veit, verstoffwechselt (Rudi Beutinger & Gudrun Staiger), Karl Vollmer, Chen Wang, Susanne Wegner, Veronika Weigel, Marianne Westbomke, Dorothee Wiedeck, Helga Wimmer, Sylvia Winkler, Barbara Wittmann, Roswitha Zeeb, Gabriele Zeller-Kramer, Toni Andrea Zelter, Danielle Zimmermann, Siegfried Zwicker

PROGRAMM

Freitag, 25. August 2017, 19 Uhr

Eröffnung

Begrüßung + Einführung

Iris Dressler, Hans D. Christ (Direktor_innen des Württembergischen Kunstvereins Stuttgart)

Aktion

Iden·ti·tät Deutschland

Künstlerduo verstoffwechselt (Rudi Beutinger & Gudrun Staiger)

Performance

VERKOSTUNG

Hannelore Kober

Performance

Ehrfurcht, Achtung und Respekt vor der Andersartigkeit

Constanze Reinhardt-Weyrich

Aktion

Love to go

Johanna Smiatek

Aktion

deutschsein

Min BarK

im Anschluss

Party / DJ

IM VORFELD DER AUSSTELLUNG

Dienstag, 15. August 2017

Mitmachaktion

GRÜNE KARTE

Iris Flexer

Im Rahmen der Ausstellung "Präsenz, Kritik, Utopie" ruft die Künstlerin Iris Flexer die Stuttgarter Bürger_innen zu einer Mitmachaktion am 15. August 2017 auf. Auf ihren Postkarten mit dem Titel GRÜNE KARTEN ([Download hier](#)) kann man ein Kreuz setzen und gleichzeitig ein Zeichen dafür, was man an diesem Tag als Anstoß für eine offenere Gesellschaft leisten möchte: Ob fremde Menschen zum Essen einladen oder Musik auf der Straße machen. Anschließend können die Postkarten an den Württembergischen Kunstverein Stuttgart geschickt werden. Diese werden im Rahmen der Mitgliederausstellung ab dem 26. August 2017 im WKV ausgestellt.

WEITERE VERANSTALTUNGEN / PERFORMANCES

Sonntag, 27. August 2017, 16:15 Uhr

Lecture-Performance (30–40 Minuten)

personne: jemand, niemand.

Über die Schrift der Unbekannten

Claude Horstmann

Mittwoch, 06. September 2017, 18 Uhr

Lecture-Performance (30–40 Minuten)

Tropes of a palm

Stefanie Rau

Sonntag, 17. September 2017

16:15 Uhr

Lesung

Durchs große Glas

Gilbert Fels

17 Uhr

Bildervortrag (45 Minuten)

Das schönste Jahr im 20. Jahrhundert: 1967

Geschichten und Anekdoten

Reinhold Adt

Mittwoch, 20. September 2017

18 Uhr

Lecture-Performance (30 Minuten)

Un Champion de Jeüne / Un Artist de la Faim

dt: Ein Hungerkünstler

Claude Horstmann & Stéphane Le Mercier

Mittwoch, 20. September 2017

19 Uhr

Performance (30 Minuten)

The less I know the better

Oana Paula Vainer & Hans D. Christ / Iris Dressler

Freitag, 22. September 2017, 16:30 Uhr

Vortrag (30 Minuten)

„Identität – Utopie – Kunst“

Peter Schmidt

AUSSTELLUNGSFÜHRUNGEN

Kostenlose Führungen

Jeden Sonntag um 15 Uhr

Individuelle Führungen

Termin auf Anfrage

Kosten pro Gruppe bis zu 25 Personen: 50 EUR zzgl. ermäßigter Eintritt

Kontakt: Barbara Mocko, mocko@wkv-stuttgart.de

DATEN + CREDITS + KONTAKT

Präsenz, Kritik, Utopie

Ausstellung der Künstlermitglieder des Württembergischen Kunstvereins

Württembergischer Kunstverein Stuttgart

26. August – 24. September 2017

Gefördert durch

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg

Kulturamt der Stadt Stuttgart

ProLab

PRESSE

Presserundgang

Freitag, 25. August 2017, 11 Uhr

Pressekontakt

Barbara Mocko

Fon: +49 (0)711 - 22 33 713

mocko@wkv-stuttgart.de

Pressebilder und -dossier

<http://www.wkv-stuttgart.de/presse>

INFO

Württembergischer Kunstverein Stuttgart

Schlossplatz 2

DE - 70173 Stuttgart

Fon: +49 (0)711 - 22 33 70

Fax: +49 (0)711 - 29 36 17

info@wkv-stuttgart.de

www.wkv-stuttgart.de

www.facebook.com/wuerttembergischer.kunstverein

Öffnungszeiten

Di, Do–So: 11–18 Uhr

Mi: 11– 20 Uhr

Eintritt

5 Euro, 3 Euro ermäßigt

Mitglieder des WKV: frei